

Videosicherheit wird Netzwerksache

Mit der Aufzeichnungs-Appliance FortiRecorder und einem umfassenden Sortiment an IP-basierten Überwachungskameras ermöglicht Fortinet die nahtlose Integration der Standortsicherheit ins Unternehmensnetzwerk.

Ohne spezielle Videoverkabelung zu installieren, unkompliziert in der Bedienung, anwenderfreundliches Lizenzmodell – die Videosicherheits-Komplettlösung von Fortinet funktioniert als kostengünstige Erweiterung des bestehenden Netzwerks und vereint die Möglichkeiten der klassischen, analogen Überwachungssysteme mit den Vorteilen der IP-basierten Vernetzung.

Optimaler Überblick in jeder Situation

Das vielfältige FortiCamera-Sortiment hält für praktisch jeden Anwendungsfall die passende Überwachungskamera bereit, sowohl für den Einsatz im Gebäudeinneren als auch auf dem Aussengelände. Je nach Modell bieten die FortiCameras Festbrennweiten- oder motorgesteuerte Zoomobjektive, Bewegungssensoren, Witterungsschutz, Vandalismusschutz nach IK10, Zwei-Wege-Audio zur Erfassung von Geräuschen und Ausgabe von akustischen Warnungen, Nachtsicht bei schlechten Lichtverhältnissen bis 0,01 Lux und Infrarot-Ausleuchtung bis 30 Meter. Alle FortiCameras erzeugen scharfe Bilder in HD-Qualität.

Die meisten Modelle liefern dank WDR- oder Ultra-WDR-Technik (Wide Dynamic Range) mit bis zu 120 dB auch an schlecht beleuchteten Stellen kontrastreiche Bilder. Die FortiAPCam 214B enthält zusätzlich einen integrierten WLAN-Access-Point und kann so auch kabellos ins Netzwerk integriert werden. Das Spitzenmodell FortiCamera SD20 gewährleistet mit motorgesteuertem 360-Grad-Panning und vertikalem Schwenken sowie optischem 30-fach-Zoom den totalen Überblick und ermöglicht gleichzeitig die Verfolgung auffälliger Ereignisse bis ins Detail.

Aufnahme per Appliance

Für die Aufzeichnung der Kamerabilder ist der FortiRecorder NVR (Network Video Recorder) zuständig. Die Kameras werden via Netzwerkschwitch und LAN-Verkabelung angeschlossen und beziehen ihre Betriebsenergie über PoE (Power over Ethernet): Eine separate Stromversorgung entfällt. Sie melden sich automatisch beim FortiRecorder an und sind ohne Softwareinstallation

Die Videosicherheits-Komplettlösung von Fortinet lässt sich nahtlos ins Unternehmensnetzwerk integrieren.



FortiRecorder/ FortiCamera: die Highlights

- Kontinuierliche und/oder ereignisgesteuerte Aufzeichnung (Bewegung, Geräusche)
- Geplante und manuell gestartete Aufnahme
- Zeitleiste zeigt ereignisgesteuerte Aufnahmen an
- Alarmmeldungen und Schnappschüsse per E-Mail
- Hardware- oder virtuelle Appliance für die Aufzeichnung
- Betrachten und Steuern der Aufnahmen mit webbasierter Oberfläche, Windows-Anwendung oder Mobile-Apps
- Einfache Installation, Stromversorgung der Kameras per PoE
- Einfaches Lizenzmodell – keine Pro-Kamera-Lizenzen nötig
- Vollständig IP-basiert
- Nahtlose Integration ins Unternehmensnetzwerk

sofort einsatzbereit – einfacher kann man sich Videosicherheit kaum vorstellen.

Die erfassten Bilder zeichnet der FortiRecorder kontinuierlich oder ausgelöst durch Ereignisse wie Bewegung oder Geräusche auf und alarmiert auf Wunsch per E-Mail. Bestimmte Regionen können von der Aufzeichnung ausgeschlossen werden, um Persönlichkeitsschutz oder Geheimhaltung sensibler Bereiche zu gewährleisten.

Der FortiRecorder ist als Hardware-Appliance in drei Modellen für maximal 16 oder 64 Kameras mit 1 bis 6 Terabyte integrierter Aufnahmespeicher oder als virtuelle Appliance für VMware vSphere, Microsoft Hyper-V, KVM oder Citrix XenServer mit Lizenz für 10, 50 oder 100 Kameras erhältlich. Das traditionell einfache Lizenzmodell von Fortinet überzeugt auch hier: Im Gegensatz zu anderen Videoüberwachungslösungen ist bei Verwendung von FortiCameras nicht für jede einzelne Kamera eine Lizenz nötig.

Unkompliziertes Videomanagement

Zum Betrachten der Kamerabilder, wahlweise live oder aufgezeichnet, und zum

Steuern der Kameras bietet die Lösung verschiedene Möglichkeiten, die sich alleamt ohne Zusatzkosten nutzen lassen: eine ausgefeilte webbasierte Anwendung, das Windows-Videomanagement-System FortiRecorder Central sowie Mobile-Apps für iOS und Android. Die Software zeigt die Bilder mehrerer Kameras parallel an; in der Windows-Variante kann das Kamera-Layout per Drag&Drop frei gestaltet werden. Eine Ereigniszeitleiste erlaubt es, bewegungsgesteuerte Aufnahmen leicht aufzufinden. Für den Einsatz in einer Überwachungszentrale unterstützt FortiRecorder Central den Betrieb mit mehreren Bildschirmen.

Kontakt

BOLL Engineering AG
Jurastrasse 58, 5430 Wettingen
Telefon 056 437 60 60
info@boll.ch
www.boll.ch